

Pressemitteilung

Highspeed für Nortrup und Voltlage: GVG baut zukunftsicheres Glasfasernetz

Nortrup und Voltlage haben es geschafft: Im Rahmen der Vermarktungsphase, die noch bis zum 31. Dezember lief, hat die GVG-Gruppe jetzt grünes Licht für den Ausbau des reinen Glasfasernetzes in den sogenannten „schwarzen Flecken“ gegeben. Das Kieler Unternehmen wird damit auch die breitbandtechnisch etwas besser vernetzten Regionen der Gemeinden ausbauen.

11.01.2023, Kiel/Nortrup/Voltlage. Das Ziel eines flächendeckenden Glasfaserausbau in Nortrup und Voltlage rückt erneut ein Stück näher: In beiden Gemeinden hat die GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet die für den eigenwirtschaftlichen Ausbau erforderliche Quote erreicht. Schon jetzt hat sich eine Vielzahl der Haushalte und Unternehmen der Kommunen für einen teranet-Glasfaseranschluss und damit für die Anbindung an die digitale Zukunft entschieden. Somit wird zusammen mit dem parallel verlaufenden Ausbau in den internettechnisch schlechter versorgten „weißen Flecken“, die durch die TELKOS des Landkreises ausgebaut werden, ein nahezu flächendeckendes reines Glasfasernetz entstehen.

„Wir freuen uns, dass wir die Bürgerinnen und Bürger in den niedersächsischen Gemeinden mit unserem Glasfaserangebot und den attraktiven Tarifen überzeugen konnten“, freut sich GVG-Gebietsleiter Mario Aquino. „Wir bedanken uns ausdrücklich bei den Gemeindeverwaltungen und den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern. Bislang Unentschlossenen bieten wir selbstverständlich auch weiterhin die Möglichkeit, einen vergünstigten Hausanschluss zu beauftragen.“

Gemeinsam mit den kommunalen Verwaltungen wird nun die Feinplanung vorgenommen. Zunächst wird festgelegt, wo die lokalen Technikzentralen (Points of Presence – PoPs) errichtet werden und wie der genaue Trassenverlauf aussehen wird. Zudem stehen bald die Hausbegehungen an, um zusammen mit den Eigentümerinnen und Eigentümern der jeweiligen Wohn- und Geschäftsgebäude die Zugänge für die Anschlüsse festzulegen. Die ersten Bagger werden voraussichtlich im ersten Quartal 2023 rollen. „Um die Baubelastung für die Gemeindemitglieder so gering wie möglich zu halten, sind wir selbstverständlich für Gespräche mit dem Wettbewerb bezüglich möglicher Mitverlegungen offen. Wir bieten Mitbewerbern allerdings auch an, die von uns gebauten Netze zu fairen Konditionen mitzunutzen (Open Access)“, unterstreicht Aquino.

Bürgermeister Hartsch und Dreising: weitsichtige Entscheidung der Bürgerinnen und Bürger

Nortrups Bürgermeister Thomas Hartsch freut sich über den bevorstehenden Glasfaserausbau: „Die Bürgerinnen und Bürger haben die Chance genutzt und sich für den Anschluss an die digitale Zukunft entschieden. Dieses weitsichtige Votum trägt entscheidend zu dem Ziel einer flächendeckenden Versorgung Nortrups mit einer Glasfaserinfrastruktur bei.“ Herrmann Dreising, Bürgermeister von Voltlage ergänzt: „Aufgrund der ständig steigenden Bandbreitenanforderungen im Bereich Streaming, Homeoffice und Homeschooling sind wir froh, auch für die kommenden Jahrzehnte in Digitalfragen sicher aufgestellt zu sein.“

Last-Minute-Anschlussmöglichkeit für Spätentschlossene

Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen aus Nortrup und Voltlage, die sich bislang noch nicht für den Anschluss an das Highspeed-Glasfasernetz entschieden haben, können auch weiterhin den Schritt Richtung digitale Zukunft gehen und einen Glasfaser-Hausanschluss zu vergünstigten Konditionen beauftragen. Seit dem 01.01.2023 wird eine Planungspauschale von 350 Euro fällig. Dieses Angebot gilt so lange, bis die Tiefbauarbeiten in der eigenen Straße abgeschlossen sind.

Unter der Telefonnummer 0431 80649649 oder online auf teranet.de können sich Interessierte weiterhin unverbindlich zum Glasfaseranschluss beraten lassen oder direkt online einen Vertrag abschließen.

GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in eigener Hand

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in mehr als 200 Kommunen aktiv und zählt mehr als 97.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:

Johannes Pöhle

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099-233 / Mobil: 0152 22617329

Mail: johannes.poehle@gvg-glasfaser.de